

Seite des Präsidenten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **105 (2011)**

Heft 8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Seite des Präsidenten



Liebe Leserinnen und Leser

Die Sommerpause ist Vergangenheit, der Sommer hat mit allen Sonnenhungrigen Katz und Maus gespielt. Ich hoffe, dass unsere Mitglieder und Leser trotz der etwas trüben und nassen Tage Erholung finden konnten.

Die «Wiler Zeitung» vom 12. August 2011 berichtet von einem tragischen Unfall. Ein hörbehinderter Fussgänger wurde von einem Spitalfahrzeug mit eingeschaltetem Blaulicht und Horn angefahren. Der Mann hatte eine Strasse überqueren wollen. Ein Fahrzeug der Kantonspolizei hatte vor dem Zebrastreifen gehalten – aber nicht wegen des Fussgängers, sondern weil von hinten das Spitalfahrzeug nahte. Der Hörbehinderte interpretierte das wartende Polizeifahrzeug als sichere Möglichkeit, die Strasse überqueren zu können. Es kam zum tragischen Unfall. Der Mann wurde vom Spitalfahrzeug erfasst und über die Motorhaube auf die Strasse geschleudert, wo er verletzt liegenblieb. Die Polizei klärt nun ab, ob die Hörbeeinträchtigung beim Unfall eine Rolle gespielt hat. – Alle, die sich täglich aus einer persönlichen oder beruflichen Betroffenheit mit dieser Sinnesbehinderung auseinandersetzen, werden den Verdacht nicht ausschliessen wollen.

Gehen wir wieder zurück zum Sommer. Ein betagter Mann soll kürzlich anlässlich seines 80. Geburtstages gesagt haben, es sei

wohl seine letzte Tube Sonnencreme gewesen, eine neue zu kaufen, lohne sich in seinem Alter kaum mehr. Im Gespräch mit dem Jubilaren war unschwer festzustellen, dass eine fortgeschrittene Altersschwerhörigkeit die Kommunikation erschwerte. Auf ein Hörgerät hat der Betagte verzichtet, wohl auch aus der Meinung, in seinem Alter lohne sich der Einsatz solch teurer und komplizierter Technologie nicht mehr.

Der oben geschilderte tragische Unfall, aber auch das Beispiel des Jubilars zeigen einmal mehr, dass immer wieder Aufklärungsarbeit nötig ist, und das bei Betroffenen wie auch bei Guthörenden. Letztere werden sich wenig Gedanken machen, wie viele Informationen allgemeiner Art, aber auch wie viele Warnsignale akustisch übermittelt werden.

Aufklärungsarbeit ist eine wichtige Aufgabe unseres Verbandes. Während der vergangenen Sommerwochen haben wir mit einigem Aufwand Kontakt aufgenommen mit diversen Kirchgemeinden und Fachleuten in Altersbetreuung. Die Rückmeldungen sind ermutigend, das Interesse an konkreten Informationen konnte geweckt werden. Wir werden in den nächsten Wochen und Monaten im direkten Kontakt Informationen vermitteln und dabei auch versuchen, einer wichtigen Aufgabe unseres Verbandes nachzukommen.

Mit den besten Wünschen für sonnige Spätsommertage.

Euer Bruno Schlegel
Präsident Sonos

Quelle:
Wiler Zeitung vom 12. August 2011